

Im Online Artikel steht zuoberst: "Atomkraft ist teuer"

Die Aussage ist Falsch.

Das BFE Informiert: Kernenergie ist die günstigste Art der Stromerzeugung.

Sowie ist Kernenergie die CO2 ärmste und Recourcenschonenste Art.

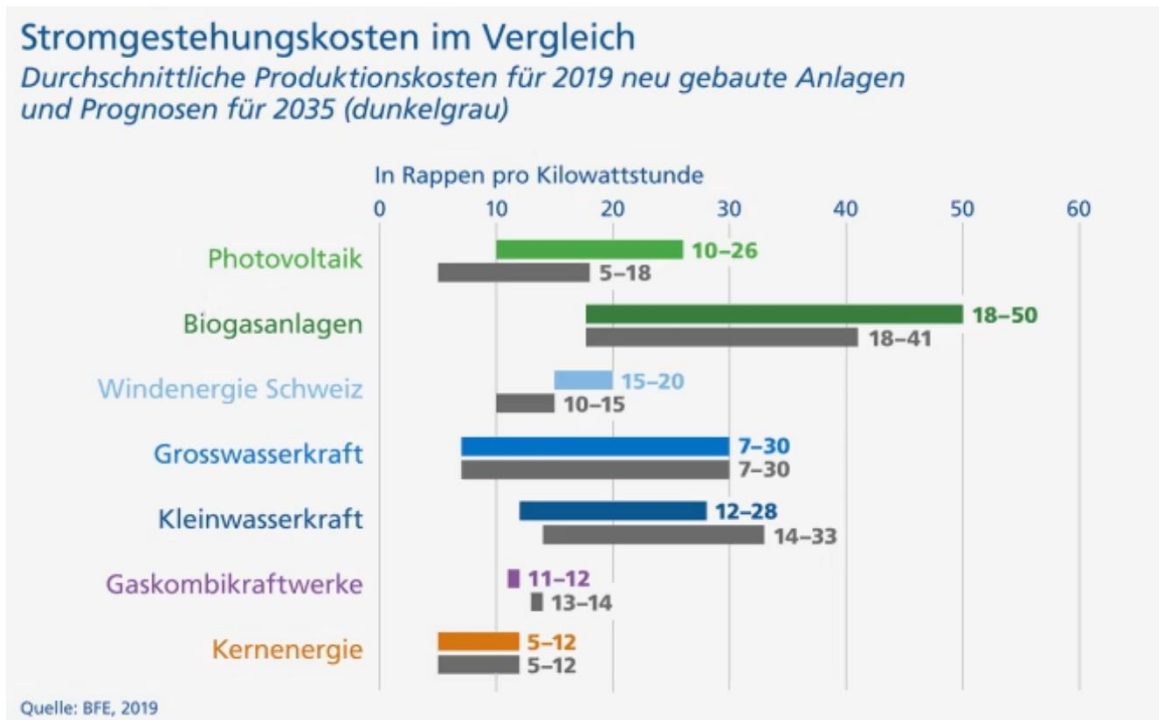
Wenn bei den Erneuerbaren die Speicherkosten dazu gezählt werden ist die Kernenergie nochmals viel günstiger. Siehe ETH, LMER, EPFL, EMPA

<https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fenrg.2021.785908/full>

Im weiteren heisst es in der Fachsprache nicht Atomkraft, sondern Kernenergie. Ich bitte Sie dies Umgehend zu korrigieren und in der Rundschau zu Erwähnen.

Ich verweise auf die SRF Leitlinien:

1.2 Sachgerecht, vielfältig, unabhängig



Quelle: Bundesamt für Energie, 2019

Vorname *

Werner

Nachname *

Bechtel

Email *

wernib@swissonline.ch

Bsp. hans@muster.ch

Telefon

+41796246754 

Telefonnummer inkl. Ländervorwahl eingeben

Strasse und Hausnummer

Allmendstrasse, 31 

Postleitzahl

8180

Bsp. 8052

Ortschaft

Bülach



Land

Schweiz

Betreff *

Rundschau Atomkraft



Ihr Anliegen *

Im weiteren heisst es in der Fachsprache nicht Atomkraft, sondern Kernenergie. Ich bitte Sie dies Umgehend zu korrigieren und in der Rurndschau zu Erwähnen. Ich verweise auf die SRF Leitlinien:
1.2 Sachgerecht, vielfältig, unabhängig



Datei anfügen

FSU49YpXIAAERZS.jpg



Ich bin damit einverstanden, dass meine Personendaten zur Beantwortung meiner Anfrage

Handel mit Unterschriften

Geschäft mit Initiativen – 7.50 Franken für eine Unterschrift

Die Initiative «Blackout stoppen» will das AKW-Verbot kippen. Die Verantwortlichen greifen für die nötigen Unterschriften tief in die Tasche.

Sascha Buchbinder

Heute, 06:00 Uhr

Aktualisiert um 06:10 Uhr



Dieser Artikel wurde 8-mal geteilt.

Atomkraft ist teuer. Offenbar auch politisch: Der Rundschau liegt eine Rechnung vor, die zeigt: 75'390 Franken zahlen die Atomlobbyisten vom «Energie Club Schweiz» im Dezember 2022 für 10'000 Unterschriften. Die Unterschriften liefert der Verein «Incop Schweiz» mit Sitz in Lausanne.

Incop will die Demokratie fördern. Dazu sammelt der Verein Unterschriften für Initiativen und Referenden – egal von welchem politischen Lager. Allerdings ist das Engagement von Incop nicht gratis.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/handel-mit-unterschriften-geschaeft-mit-initiativen-7-50-franken-fuer-eine-unterschrift>